



Sozialforschungsstelle Dortmund
Zentrale wissenschaftliche Einrichtung

tu technische universität
dortmund



Soziale Innovation und Sozialwissenschaften

Hans-Werner Franz

Frühjahrswochende des BDS, Fröndenberg 18. und 19. Juni 2010

BDS Berufsverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen

franz@sfs-dortmund.de

Die Botschaft

- Soziale Innovation ist im Kommen
- Die Sozialwissenschaften bekommen eine historische Bewährungschance
- Chancen kann man nutzen oder verpassen

Darüber ist zu reden

- Soziale Innovation
- EU 2020
- EU-Programme
- Die Rolle der Sozialwissenschaften

Darüber ist zu reden

- **Soziale Innovation**
- EU 2020
- EU-Programme
- Die Rolle der Sozialwissenschaften

Innovation – ein Paradigma im Wandel

- Bisläng:
Innovation = technische oder technologische Innovation
lange Zeit sogar: = technischer Fortschritt
- Formel Innovation = Fortschritt schon lange angekündigt
erwünschte und unerwünschte Nebenwirkungen,
daher Technikfolgenabschätzung
- Zunehmend im Blick:
soziale Phänomene als Voraussetzung, Begleiterscheinung oder Folge
technischer Innovation
- Neuerdings (OECD-Studie):
(technische) Innovation als sozialer Prozess
vom Mythos der einsamen Ingenieursidee zur Einbeziehung von
Beschäftigten, Kunden, Wertschöpfungskette, allgemein: **Netzwerken**,
bis zu open innovation, co-creation, crowd sourcing

Soziale Innovation 1

- *BEPA Workshop Brüssel, 25/26 März 2010*
- „Social innovations are innovations that are social both in their ends and in their means. Specifically, we define social innovations as new ideas (products, services and models) that simultaneously meet social needs (more effectively than alternatives) and create new social relationships or collaborations. In other words, they are innovations that are both good for society and enhance society’s capacity to act.“ *SIX and Young Foundation*
- „Herausbildung und Durchsetzung neuer Formen und Prozesse von Kooperation und Konflikt, neue soziale Praktiken.“ *Crozier/Friedberg*
- “Neue Konzepte und Maßnahmen, die von betroffenen gesellschaftlichen Gruppen angenommen und zur Bewältigung sozialer Herausforderungen genutzt werden.“ *ZSI*

Soziale Innovation 2

- Modernisierungstheoretisch
„neue Wege, Ziele zu erreichen, insbesondere neue Organisationsformen, neue Regulierungen, neue Lebensstile, die die Richtung des sozialen Wandels verändern, Probleme besser lösen als frühere Praktiken, und die deshalb wert sind, nachgeahmt und institutionalisiert zu werden.“ Zapf 1989, 177f.
- Beispiele:
 - Nichteheliche Lebensgemeinschaften
 - McDonalds
 - Qualitätsmanagementsysteme/Systeme für Managementqualität
 - Sozialversicherung (Bismarcksche Reformen)

Soziale Innovation 3

Herausforderungen

- Bewältigung des Klimawandels: von CO₂ zu Green Energy
- Ressourceneffizienz
- Demographischer Wandel
- Globalisierung und Integration
- Demokratieentwicklung

Darüber ist zu reden

- Soziale Innovation
- EU 2020
- EU-Programme
- Die Rolle der Sozialwissenschaften

Lissabon war gestern

- **2000:** Lissabon-Strategie 2010
Die EU wird bis 2010 zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten
wissensgestützten Wirtschaftsraum der Welt
- **2010:** EU 2020
Innovation und grünes Wachstum

EU 2020: Ziele

- die Erhöhung der **Beschäftigungsquote** der Bevölkerung zwischen 20 und 64 Jahren von derzeit 69% auf mindestens 75%,
- die Erhöhung der Investitionen in F+E auf mindestens 3% des **Bruttoinlandsprodukts**, vor allem durch eine Verbesserung der Bedingungen für F+E-Investitionen im Privatsektor,
- die Reduzierung der **Treibhausgasemissionen** um 20% im Vergleich zu 1990, die Erhöhung des Anteils **erneuerbare Energien** auf 20% und die Steigerung der **Energieeffizienz** um 20%,
- die Reduzierung des Anteils von **Schulabbrechern** von derzeit 15% auf 10% und die Steigerung von **Hochschulabsolventen** im Alter von 30 bis 34 Jahren von derzeit 31% auf mindestens 40%,
- die Reduzierung des Anteils an Bürgern unterhalb der jeweils nationalen **Armutsgrenze** um 25%, wodurch 20 Millionen Bürger aus der Armut entkommen sollen.

EU 2020: ‚Flagschiffinitiativen‘

- *Innovationsunion*: Verbesserung der Bedingungen und finanzielle Förderung für F+E-Investitionen im Privatsektor,
- *Jugend in Bewegung*: Verbesserung der Bildungssysteme und Förderung der internationalen Attraktivität der höheren Bildung in Europa,
- *Digitale Agenda*: Ausbau des **Breitband-Internets** und Förderung des gemeinsamen Marktes bei Internetzugängen,
- *Ressourceneffizientes Europa*: Entkoppelung des Wirtschaftswachstums vom Verbrauch **natürlicher Ressourcen** durch Förderung erneuerbarer Energien, Modernisierung des **Transportsektors** und Förderung der **Energieeffizienz**,
- *Industriepolitik für das Zeitalter der Globalisierung*: Verbesserung des Wirtschaftsumfelds, vor allem für **kleine und mittlere Unternehmen**, Ausbau eines weltweit wettbewerbsfähigen, nachhaltigen Industriesektors,
- *Agenda für neue Fähigkeiten und Jobs*: Modernisierung des **Arbeitsmarkts** durch die Förderung von Arbeitsmobilität und lebenslangem Lernen, damit Arbeitsnachfrage und -angebot besser zueinander passen,
- *Europäische Plattform gegen Armut*: Gewährleistung sozialer und territorialer **Kohäsion**, sodass Wachstumsgewinne breit geteilt werden und Menschen in Armut die Möglichkeit haben, in Würde zu leben und aktiv an der Gesellschaft teilzunehmen.

Die Kommission hat schon lange verstanden, ...

- ... dass Innovation im Grunde ein soziales Phänomen ist
- ... dass technologische Innovationen einer sozialen Flankierung bedürfen
- dass sie daneben vermehrt auf soziale Innovation als eigenständige Quelle zur gesellschaftlichen Bewältigung der großen Herausforderungen setzen muss
- ... dass sie hierzu wiederum verstärkt die Unterstützung der Sozialwissenschaften benötigt

Darüber ist zu reden

- Soziale Innovation
- EU 2020
- **EU-Programme**
- Die Rolle der Sozialwissenschaften

€ 53,27 Mrd.

Struktur des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms: Inhalte

7. Forschungsrahmenprogramm 2007-2013

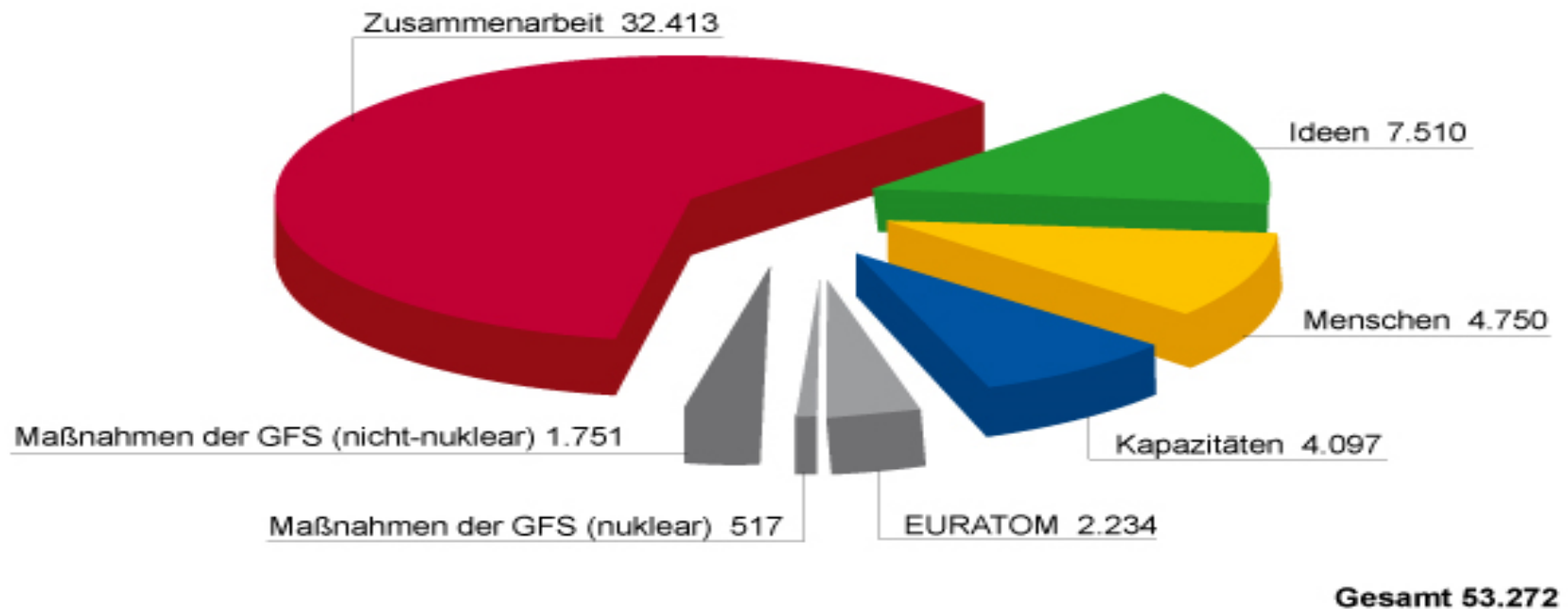


- 1. Gesundheit
- 2. Lebensmittel, Landwirtschaft, Fischerei und Biotechnologie
- 3. Informations- und Kommunikationstechnologien
- 4. Nanowissenschaften, Nanotechnologien, Werkstoffe und neue Produktionstechnologien

- 5. Energie
- 6. Umwelt (einschließlich Klimaänderung)
- 7. Verkehr (einschließlich Luftfahrt)
- 8. Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften
- 9. Weltraum
- 10. Sicherheit

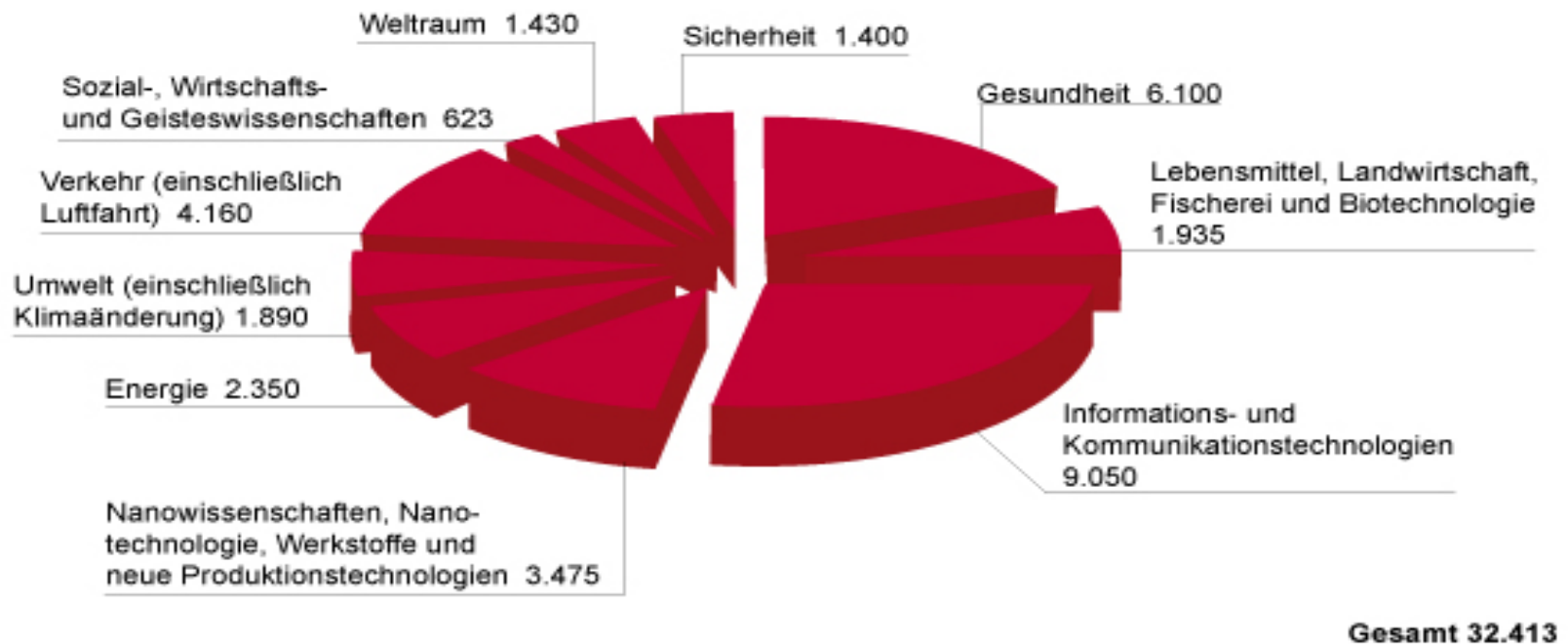
7. Forschungsrahmenprogramm 2007-2013

Budgetaufteilung im 7. FRP (in Mio. €)



7. Forschungsrahmenprogramm 2007-2013

Budgetaufteilung im ersten Spezifischen Programm „Kooperation“ (in Mio. €)



Die Politikbereiche der Europäischen Kommission

Generaldirektionen, außer außenpolitische

- Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
 - Klimapolitik
 - Wettbewerb
 - Wirtschaft und Finanzen
 - Bildung und Kultur
 - Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit
 - Energie
 - Unternehmen und Industrie
 - Umwelt
 - Exekutivagenturen
 - Maritime Angelegenheiten und Fischerei
 - Mobilität und Verkehr
 - Gesundheit und Verbraucher
 - Informationsgesellschaft und Medien
 - Binnenmarkt und Dienstleistungen
 - Justiz, Freiheit und Sicherheit
 - Regionalpolitik
 - Forschung
 - Steuern und Zollunion
- Etliche GDs **schon jetzt** sozial innovativ orientiert
 - **Bis 2013:** mehr Geld für soziale Innovation in allen Programmen
 - **Ab 2014:** z.T. auch spezifische Programme für soziale Innovation

Darüber ist zu reden

- Soziale Innovation
- EU 2020
- EU-Programme
- Die Rolle der Sozialwissenschaften

Neues Verständnis sozialwissenschaftlicher Praxis

- **Zweck: Das Projekt muss das Problem lösen wollen
(nicht nur analysieren)**
 - Produktion von Wissen im Kontext gesellschaftlicher Innovationsprozesse
(Betrieb, Region, ...)
- **Kern: Das Projektsetting muss das Problem abbilden**
 - Disziplinen und Institutionen übergreifendes Projektnetzwerk
- **Themen**
 - Entwicklung und Erprobung neuer Arbeits- und Organisations- Lernformen
 - Aufbau interorganisationaler Kooperations- und Lernnetzwerke
 - Unterstützung von institutionellen Wandlungsprozessen in regionalen Netzwerken

Methoden

- Projektentwicklung und Problemdefinition als Verhandlungssache
- Problemlösung/Wissensproduktion erfolgen in einem komplexen Disziplinen und Institutionen übergreifenden Netzwerk
- Angepasste Formen der Projektorganisation
- Neue Arbeitsweisen
- Multidimensionale Gütekriterien, neben den wissenschaftlichen Kriterien von
 - Objektivität,
 - Reliabilität und
 - Validität
 - gesellschaftliche Verwertbarkeit

Die Botschaft

- Soziale Innovation ist im Kommen
- Die Sozialwissenschaften bekommen eine historische Bewährungschance
- Chancen kann man nutzen oder verpassen

Literatur

- OECD-Studie: FORA o. J. (2010), New Nature Of Innovation, study submitted to the OECD Committee for Industry, Innovation, and Entrepreneurship (CIIE)
- SIX/Young Foundation: Social Innovation eXchange; The Young Foundation o. J. (2010), Study on Social Innovation for the Bureau of European Policy Advisors
- Crozier, Michel/ Friedberg, Erhart (1993), Die Zwänge kollektiven Handelns. Über Macht und Organisation, Frankfurt a. M: Hain
- Zapf, Wolfgang (1989), Über soziale Innovation, in: Soziale Welt 1-2/1989 (40. Jgg.), 170-183
- ZSI: Zentrum für Soziale Innovation 2008, Impulse für gesellschaftliche Entwicklung, Institutsbroschüre, Wien